Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 36

Artikel: Logisch
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449303

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Logisch

Ja, der Tod will neue Beute!
Weiter muß den Weg es gehn,
Und es muß im Kriege heute
Mit dem alten Freunde stehn.

Mit dem Freund aus guten Jahren
Steht im Krieg Italia —
Und es muß sich offenbaren,
Wem ein Unrecht da geschah.

Denn die Weltgeschichte bleibt auch
Heute noch das Weltgericht,
Und zu meinem Ende treibt auch
Dieser Krieg. Aus Nacht zum Licht!

Politicus

Lieber Nebelspalter!

Nuhn sind wir schon vierzehn Tahge in Ragaz. Ich durfte auch mit es Herrn Prohfessors nach Bad Pfäffers. Das Bahd war früehner ein Klohster mit regelrichtigen Mönchen. Die Bahdefrau zeigte uns alle Bahderäume. Da gab es ein Männerbahd, ein Frauenbahd, ein Fürstenbahd (das ist aber ausgetroggnet indehm das es immer wehniger Fürsten gehben soll, die bahden), dann kam das Kapuzinerbahd, da waren wir nun sehr gewundrig drauf und da erklährte uns die Bahdemeisterin: „Im Kapuzinerbahd bahde Mannen und Frauen zsemme!" — Das finde ich nuhn Gans eigen, du nicht auch?

Wir haben auch deutsche Interminihrte in Ragaz. Wenn die Interminihrten mal wieder nach Deutschland kommen, werden sie alle Zigarrenhändler, sofiel Zügs zum Rauchen bekommen sie hier. Wir haben auch französische Krankenschwestern, die sollen die deutschen Soldahten geflegt haben, bis sie alle herzkrank geworden sind, die Soldahten. Das ferstehe ich Gans gut. So schöne Stökkelschuhe, so schöne Kurze Röckli und so blaumahrinirte wehende Schleier wie die an sich haben, nein wirklich wie Püppchen sind sie, zum ferlieben!

Am Sonntag war im Kuhrsaal Wariehteh, da sangen Welche schauderbar schön und Welche tanzten, ahber man konnte sie erst fon dem Magen an sehen, weil das Pohdium Gans niehdrig gebauht ist und Gans hoch nuhr die Eintrittspreise wahren.

Die Gegend hier ist wunderfoll und es giebt fer fiel Gegend, wo man hin sieht — das ist nun wirklich schön vom „König Kantohnsrat", das er hier so schöne Berge hat wackfen lassen.

Meine Rheumatistischen Anlagen werde ich wohl wieder mit nach Zürich bringen. — Denn in den Jahren forher durften die einfachen Kuhrgäste — also Wirtschafterinnen wie ich bin — um einen Franken zwanzig Rappen nachmittaks bahden und nun nuhr noch um zwei Franken zwanzig, das wird es Herrn Prohfessors aber doch zu teuer und ich ferstehe das, da kann ich denn nur mit einmahl auslassen bahden. Darum, lieber Nebelspalter, nimm es mir nicht Uebel, wenn ich immer noch Rheumatistisch bin!

Lezzten Grus fon Ragaz sendet

D' Pauline vons Herrn Prohfessors am Züriberg.

Mitteleuropäischer Stoßseufzer

Jetzt braucht man wenigstens nicht mehr zu fürchten, daß Rumänien in den Krieg eingreift, wenn Lemberg fallen sollte.

Alceft

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Echtes Wiener-Café Schiff
10 Limmatquai — **ZÜRICH 1** — Limmatquai
Täglich 1626
Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr
AMERICAN BAR

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. Selbstgeräucherten Speck.— Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich **Aug. Frey.**

BASEL
Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1431
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 1619
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden **Sonntag** von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch,** Chef de Cuisine.

Hotel STADTHOF BASEL
Barfüsserplatz
Café-Restaurant — American Bar 1618
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
neu eingerichtetes Haus. 1575
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine.—Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 **Täglich Konzert** Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

Variété-Cabaret „GLOCK" Basel
Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August
Direktion C. Blondel 1631
Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

Konditorei W. MATHYS
Steinenring 60 :: BASEL
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum 1574

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner
Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)
Bekannt gute Küche etc.
1423 **Emil Angst.**

Mme. A. SCHMASSMANN
BASEL Diplomierte Fussärztin und Masseuse 53 Aeschenvorstadt — Telephon 4595 — Lift 1630
Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

Café-Restaurant „Casino"
Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

„Zum braunen Mutz"
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Gempp.

Vegetarisch isst man gut u. billig alle Sorten Gemüse und Früchte, Yoghurt und Sauermilch in der 1579
Thalisia, Steinenvorstadt 11, **Basel.**

BERN
Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich,** finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart" Hirschengraben Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

Café Corso
Aarbergergasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

KINO Helvetia
BERN (bei d. Hauptpost)
Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Bitte, telephonieren Sie 250 Auto-Taxameter **Zürich** Tag- und Nachtbetrieb